

Frühzeit und Republik

753 v. Chr.	Gründung Roms (nach Varro)
Um 510	Sturz des letzten Königs Tarquinius Superbus – Beginn der Republik
387	Einnahme Roms durch die Gallier (1. Keltensturm)
280-272	Krieg gegen Pyrrhus von Epirus (i.A. Tarents) <ul style="list-style-type: none"> ● 280 bei Heraclea ● 279 bei Ausculum (,Pyrrhussieg')
264-241	1. Punischer Krieg
229	Bekämpfung der illyrischen Piraten
218-201	2. Punischer Krieg (Hannibal); röm. Niederlage 216 bei Cannae
215-205	1. Makedonischer Krieg
202	Sieg Scipios über Hannibal bei Zama
200-197	2. Makedonischer Krieg (gegen Phillip V.);
197	Sieg des Flamininus bei Kynoskephalai
196	Freiheitserklärung für die griechischen Staaten durch Flamininus bei den Isthmischen Spielen in Korinth
194	Räumung Griechenlands durch die Römer
192-188	Kriege gegen Antiochos III. (Syrischer Krieg) und gegen den Ätolischen Bund
191	Niederlage Antiochos III. bei den Thermophylen
190	Schlacht bei Magnesia
188	Friede von Apamea → Rom beherrscht östl. Mittelmeer
183	Tod Hannibals / Tod Scipios in freiwilliger Verbannung
180	Lex Villia Annalis regelt das Mindestalter für kurulische Ämter: Quästor 31 Jahre, Aedilität 37, Prätur 40, Konsulat 43
171-168	3. Makedonischer Krieg (Perseus)
168	Sieg des Aemilius Paullus bei Pydna
149-146	3. Punischer Krieg
146	Zerstörung Korinths (Provinz Makedonien) Zerstörung Karthagos (Provinz Africa)
136-132	1. Sklavenkrieg, ausgehend von den Großgütern in Sizilien
133	Vererbung des Pergamenischen Königreiches durch Attalos III. an die Römer

133	Volkstribunat des Tiberius Gracchus (Landreform)
123-122	Tribunat des C. Gracchus
111-105	Krieg gegen König Jugurtha von Numidien
113-101	Germaneneinfälle: Kimbern und Teutonen (2. Keltenturm)
113	Niederlage bei Noreia
105	Niederlage bei Arausio
107, 104-100, 86	Marius bekleidet insgesamt sieben Mal den Konsulat
104	Heeresreform des Marius: Bildung eines Berufsheeres aus Proletariern mit Anrecht auf Zivilversorgung nach 16-jähriger Dienstzeit, dadurch persönl. Bindung an den Feldherren. Neugliederung des Heeres durch Einteilung der Legion (etwa 6000 Mann) in 10 Kohorten zu je 6 Zenturien oder 3 Manipeln. Die Bundesgenossen stellen die Reiterei
102	Sieg des Marius über die Teutonen bei der Schlacht von Aquae Sextiae
101	Sieg des Marius über die Cimbern in der Schlacht von Vercellae
91	Volkstribunat des M. Livius Drusus (wird ermordet)
91-88	Bundesgenossenkrieg;
89	Lex Plautia Papiria: Alle Bundesgenossen erhalten Bürgerrecht
88	Sullas erster Marsch auf Rom
88-84	1. Mithridatischer Krieg
83-81	2. Mithridatischer Krieg (geführt von L.Licinius Murena)
82	Sullas zweiter Marsch auf Rom, Schlacht an der Porta Collina, Proskriptionen
82-79	Diktatur Sullas
78	Tod Sullas
74-64	3. Mithridatischer Krieg (Lucullus – Pompeius)
73-71	Spartacus-Aufstände in Capua
70	1. Konsulat des Crassus und Pompeius, Aufhebung der Sullanischen Verfassung, Wiederherstellung der Tribunatsgewalt
67	Seeräuberkrieg des Pompeius
63	Konsulat Ciceros
63/62	Verschwörung Catilinas
60	1. Triumvirat (Caesar, Pompeius, Crassus)
59	Konsulat Caesars

- 58-51 Eroberung Galliens durch Caesar
- 56 Erneuerung des Triumvirats in Lucca
- 55 2. Konsulat des Pompeius und Crassus, Übersetzen Caesars nach Britannien
- 53 Niederlage des Crassus gegen die Parther bei Carrhae, verliert Feldzeichen
- 52 Sieg Caesars über die gallischen Stämme unter Vercingetorix. Anarchie in Rom: Tod des Clodius, Pompeius wird consul sine collega
- 49 Caesar überschreitet 49 den Rubicon, den Grenzfluss zwischen seiner Provinz und Italien
- 49/48 Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius
- 48 Niederlage der Pompeianer bei Pharsalos; Pompeius flieht und wird in Ägypten ermordet
- 48/47 Alexandrinischer Krieg: Sieg Caesars bei Zela über Pharnaces von Pontus (veni, vidi, vici), Brand der Alexandr. Bibliothek, Einsetzung Kleopatras
- 47/46 Caesars Feldzug in Afrika: Sieg Caesars bei Thapsos; Selbstmord Catos des Jüngeren, Einführung des Iulianischen Kalenders
- 45 Sieg Caesars bei Munda in Spanien über die Söhne des Pompeius; Caesar wird Diktator auf Lebenszeit
- 15.3.44 Ermordung Caesars
- 43 2. Triumvirat (Antonius, Octavian, Lepidus)
- 43 Ermordung Ciceros in Formiae infolge der Proskriptionen des Antonius
- 42 Doppelschlacht bei Philippi; Cassius und Brutus werden von Antonius und Octavian geschlagen; Niederlage der Republikaner
- 40 Reichsteilung (Vertrag von Brundisium): Antonius erhält den Osten, Octavian den Westen, Lepidus Africa. Italien wird neutralisiert
- 31 Sieg Octavians über Antonius bei Actium
- 30 Selbstmord des Antonius und der Kleopatra (Ägypten Provinz)

Kaiserzeit

27	Octavian erhält das imperium proconsulare auf 10 Jahre in den (kaiserlichen) Provinzen Spanien, Gallien, Syrien, Ägypten sowie den Beinamen Augustus; Wiederherstellung der Republik durch Niederlegung der Macht im Senat;
23	Augustus erhält die tribunicia potestas auf Lebenszeit
19	Augustus erhält imperium consulare auf Lebenszeit
18	Sittengesetzgebung: Ehe- und Ehebruchgesetze des Augustus
17	Säkularfeier des Augustus
15-12	Unterwerfung des Gebiets der Zentralalpen durch Tiberius und Drusus
12-9	Drusus in Germanien: Tod des Drusus
12-6	Feldzüge des Tiberius in Pannonien, Illyrien und Germanien
6 v. Chr.-2 n. Chr.	Rückzug des Tiberius aus dem öffentlichen Leben nach Capri
4 n. Chr.	Augustus adoptiert Tiberius
9 n. Chr.	Niederlage des Varus gegen Cheruskerfürst Arminius bei Kalkriese
14	Tod des Augustus
14-68	Julisch-Claudische Dynastie
14-37	Tiberius
22-31 / 27	Zunehmender politischer Einfluss und Hinrichtung Seians / Rückzug des Tiberius nach Capri
37-41	Caligula
41-54	Claudius
43	Eroberung des südlichen Britannien
54-68	Nero
64	Brand Roms Christenverfolgung
65	Pisonische Verschwörung; Tod Senecas
66-70	Jüdischer Krieg (1. Aufstand)
68-69	Vierkaiserjahr (Galba, Otho, Vitellius, Vespasian)

Flavische Dynastie

70	Zerstörung von Jerusalem (Ende des 1. Aufstandes)
69-79	Vespasian
79	Ausbruch des Vesuv: Verschüttung von Pompeji
79-81	Titus
81-96	Domitian (Christenverfolgung)

96-192**Die Adoptivkaiser**

96-98	Nerva
98-117	Trajan
101-102 / 105-106	1. und 2. Dakerkrieg
114-117	Partherkrieg, das Reich erreicht die größte Ausdehnung
115-117	babylonischer Aufstand / Kitos Krieg (2. Aufstand)
117-138	Hadrian
132-135	Jüdischer Aufstand unter Bar Kochba, begründet die Diaspora, endgültige Zerstörung Jerusalems (3. Aufstand)
138-161	Antoninus Pius: füllte Staatskassen, eine der besten Regierungszeiten
161-169	Lucius Verus
161-180	Marc Aurel
162-166	Krieg gegen die Parther
167-175	1. Markomannenkrieg
178-180	2. Markomannenkrieg
180-192	Commodus
193	Das Fünfkaiserjahr (Pertinax, Didius Julianus, Pescennius Niger, Septimius Severus, Clodius Albinus)

193-235**Die Severische Dynastie**

193-211	Septimius Severus
211-217	Caracalla
212	Constitutio Antoniana (Verleihung des Bürgerrechts an alle freien Bewohner der römischen Ökumene)

218-222	Elagabal
222-235	Alexander Severus
224-241	Gründung des neupersischen Reiches der Sassaniden
235-284	Die Soldatenkaiser
250	Erste allgemeine Christenverfolgung (durch Decius)
253-268	Gallienus (bis 260 zusammen mit seinem Vater Valerian)
260	Gefangennahme Valerians durch Schapur I. von Persien
270-275	Aurelian, restitutor urbis, Münzreform, befestigt Rom und andere Städte; Reform der Lebensmittelversorgung; Ende sowohl des gallischen als auch des palmyrenischen Sonderreichs
284-305	Diokletian; allmähliche Begründung der Tetrarchie (Augusti und Caesares)
297	Einteilung des Reiches in 12, sog. vicarii unterstellte Verwaltungsbezirke (Diözesen); das Reich wird absolute Monarchie, die Bürger Untertanen

Spätantike

299-311	Christenverfolgung (Diokletian)
311	Toleranzedikt v. Mailand (Galerius); Christentum = religio licita
306	Konstantin wird Caesar im westlichen Reichsgebiet
312	Sieg Konstantins gegen Maxentius an der Milvischen Brücke (mit Kreuz auf den Schilden durch eine Vision Konstantins)
313	Christentum wird öffentlich zugelassen (noch keine Staatsreligion !)
324	Sieg Konstantins über Licinius bei Chrysopolis
324-337	Konstantin Alleinherrscher
325	Konzil von Nikaia (Trinitätsstreit)
379-395	Theodosius I. der Große
391	Christentum wird Staatsreligion (Verbot aller heidnischen Kulte)
394	Theodosius I. Alleinherrscher
395	Tod des Theodosius → Ende der Reichseinheit
395-423	Honorius Kaiser im Westen

395-408	Arcadius Kaiser im Osten
401	Alarich belagert Mailand
407	Räumung Britanniens
410	Eroberung Roms durch die Westgoten (Alarich)
429	Übergang der Vandalen von Spanien nach Afrika
431	Konzil von Ephesus (Mariengeburt)
451	Schlacht auf den katalaunischen Feldern: Römische Truppen unter Aëtius zwingen die Hunnen unter Attila zum Rückzug
455	Plünderung Roms durch die Vandalen unter Geiserich
476	Romulus Augustulus als römischer Kaiser von Odoaker abgesetzt; Ende des weströmischen Reiches.